

# VisoDidac

Autorin: Agnes Molnar  
Illustration: Björn Frank

## Arbeitsmaterial Schule (2.–4. Schuljahr)

### Tier- geschichten

herausgegeben von:  
Dr. Uwe Ender

**K** Kopierrecht für  
eine Schulklasse

Mit dem Kauf der beiliegenden Kopiervorlagen wird das Kopierrecht für den persönlichen Gebrauch (für eine Schulklasse) erworben. Jede weitere Vervielfältigung ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist untersagt.

© Alle Rechte vorbehalten  
Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

K2-Verlag, ProLog-Verlag, 1. Auflage

Kopiervorlagen A4, Unterrichtsmaterial und Arbeitsaufträge



# Arbeitsbereiche / Übersicht (Rechtschreibung / Sprache)

## VisoDidac Tiergeschichten

	Bilder schwarzweiß	Ausführlicher Text	Vereinfachter Text	Fragen zum Text	Schwerpunkt Silben	Rechtschreibwerkstatt	Schwerpunkt Zusammen- gesetzte Nomen / Nomen	Satzzeichen	Lückentext Standard	Auslautverhärtung	Adjektive bilden	Reimwörter suchen	Flektierte Verben	Wörter mit „ä“ und „eu“	Bingo
1. Der Kater Bruno	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5 1.7	1.6				1.7					
2. Walter der Hund	2.1	2.2	2.3	2.4	2.6	2.6	2.7								
3. Der hungrige Fuchs	3.1	3.2	3.3	3.4	3.6	3.5	3.6			3.5					
4. Igelliebe	4.1	4.2	4.3	4.4	4.6	4.6	4.7								
5. Eine schlaue Maus	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6		5.4	5.5		5.5	5.7			
6. Das Meerschweinchen Tina	6.1	6.2	6.3	6.4	6.5	6.6							6.7		
7. Das frierende Schaf	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6								7.5	
8. Der Rabe Abraham	8.1	8.2	8.3	8.4	8.5	8.6								8.5	8.7
inklusive der dazugehörigen Lösungsseiten															

# Übersicht Inhalte (Tiergeschichten)

1. Der Kater Bruno					
2. Walter der Hund					
3. Der hungrige Fuchs					
4. Igel Liebe					
5. Eine schlaue Maus					
6. Das Meerschweinchen Tina					
7. Das frierende Schaf					
8. Der Rabe Abraham					

In der VisoDidac-Bilderbox „Tiergeschichten“ gibt es zusätzlich zu den Karten der 8 Bildergeschichten eine Jokerkarte. Diese Karte kann besonders gut in der Einzelförderung eingesetzt werden, um damit ein Bild oder eine Textkarte zu verdecken. Das Kind wird dann aufgefordert, den Inhalt dieser Karte oder der folgenden Karten zu beschreiben, nachzuerzählen oder bei einem ersten Durchlauf der jeweiligen Geschichte Vermutungen über den Fortgang anzustellen.



# Handreichung für die Arbeitsvorlagen

## VisoDidac Tiergeschichten

Diese Arbeitsblätter und Kopiervorlagen sind in engem Anschluss an die Geschichtenbox „Tiergeschichten“ konzipiert worden. Eine Arbeit mit ihnen ist am sinnvollsten und einfachsten, wenn die Kinder und Jugendlichen, die mit dem Material konfrontiert werden, zunächst mit den Bildergeschichten gearbeitet haben. Zielbereiche beider Materialien – der Bilder und der Arbeitsblätter – sind:

- Bildverständnis und strukturelles Bildergeschichtenverständnis
- Erzählverständnis und Sequenzierungsfähigkeit
- narrative Kompetenz in Bildbeschreibung und Nacherzählung
- Lesesinnverständnis
- rezeptive und produktive orthographische Kompetenz
- textlinguistische Fähigkeiten der Geschichtenkonstruktion
- kindliche Empathie und Einfühlungsbereitschaft
- kindliche Phantasie

Die Vorlagen sind geeignet für

- die Einzel- und Gruppen-Arbeit in Schulen
- die Förderarbeit mit lese-rechtschreibschwachen Kindern
- die Arbeit in sprachtherapeutischen Praxen
- den Unterricht für Deutsch als Fremdsprache

Die ausschließliche Arbeit mit den Bildergeschichten ist auch für Kinder möglich, die sich noch nicht im Schriftspracherwerbsprozess befinden (ca. ab 4. Lebensjahr). Nach vollzogenem Erwerb der Schriftsprache wird die Hinzunahme der Arbeitsblätter empfohlen, da sich dabei Laut- und Schriftsprache (Bild- und Textverständnis) sinnvoll gegenseitig verschränken und verstärken (bis 16. Lebensjahr).

Die Arbeitsblätter bestehen aus einer Miniaturwiedergabe der ganzen Geschichte sowie Aufgaben zum Leseinhalt, zum inhaltlichen Nachvollzug durch Empathie, zur Diskussion einzelner Sachverhalte (Redeanlässe), zur Identifikation semantisch-lexikalischer Fehler (Bedeutungsfehler/ Wortschatzfehler), zur graphematischen Struktur rechtgeschriebener Wörter, zum Erkennen morpho-syntaktischer Fehler (Flexions-/ Wortendungsfehler, Fehler bei der Wahl grammatischer Funktionswörter), zum Erkennen häufig wiederkehrender Rechtschreibfehler (außer Groß-/ Kleinschreibungsfehler), zur Satzergänzung (Lückentexte), zum Nacherzählen und Aufsatzschreiben.

Generell sind für jede Bildergeschichte zwei Typen begleitender Texte konzipiert. Der jeweils erste Text beschreibt den einzelnen Bildinhalt ausführlich und zuweilen mit etwas Phantasie. Das heißt, dass nicht jede Detailinformation des Textes auf der Bildebene wieder zu finden ist.

Ein weiterer Text bietet eine textlinguistisch und orthographisch reduzierte Version nahezu gleichen Inhalts. Es handelt sich dabei um einen Text, der ausdrücklich keinen Anspruch auf Lautreinheit erhebt, sich jedoch um Vermeidung von Vokallängungen und -kürzungen, Doppelkonsonanzen und orthographischen Besonderheiten bemüht. Dies ist in den meisten Fällen gelungen, in seltenen Fällen jedoch aus inhaltlichen Gründen nicht berücksichtigt worden. Generell wurde darauf geachtet, bei den Arbeitsblättern eine sinnvolle Mischung aus lautsprachlich-narrativen und textlinguistisch-strukturellen Aufgaben sowie aus Anforderungen im Lese- und (Recht-)Schreibvollzug zu erreichen.

Sie sind herzlich dazu aufgefordert, den gebotenen Aufgabenkanon durch eigene Ideen zu erweitern und zu komplettieren. So können die Texte beispielsweise auch als Diktatvorlagen genutzt werden.

Autorin und Verlag hoffen darauf, dass die Geschichten und die Aufgaben der Tiergeschichten häufig und gerne in Unterricht, Förderung und Therapie genutzt werden.

Herausgeber  
Dr. Uwe Ender

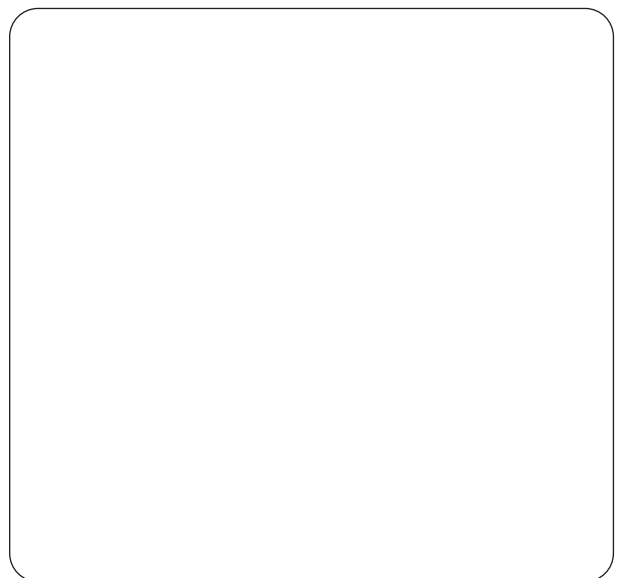
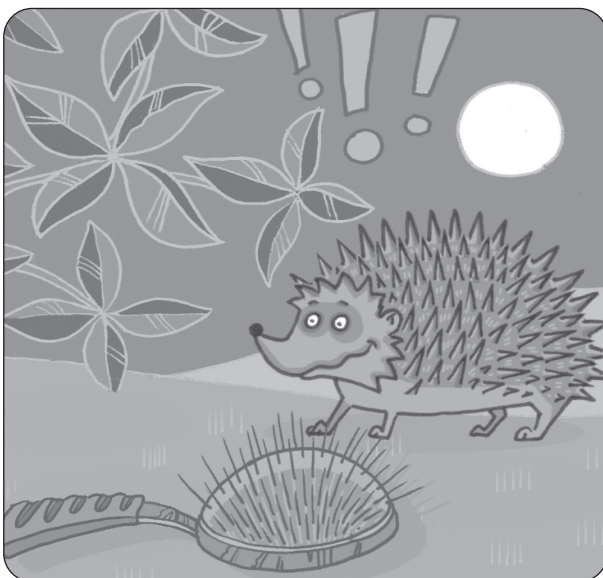
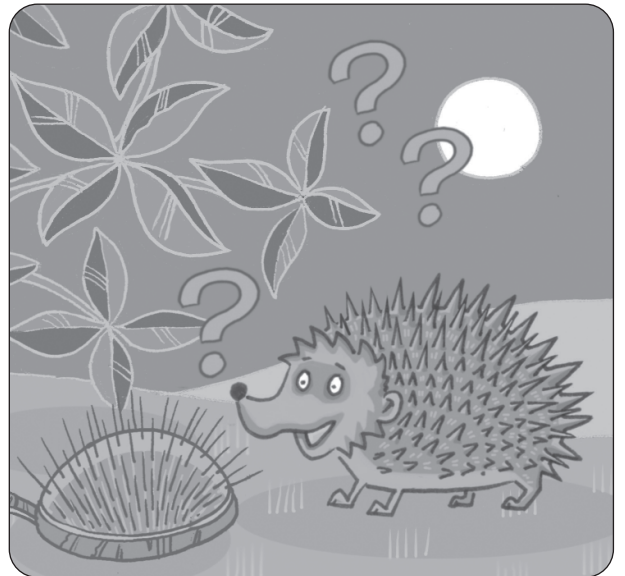
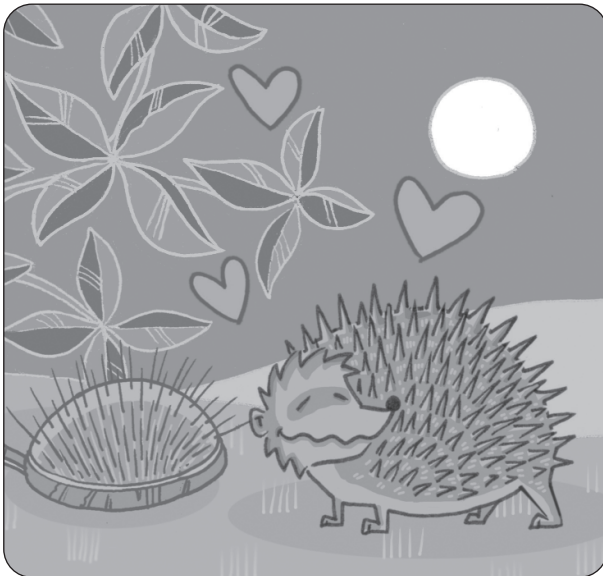
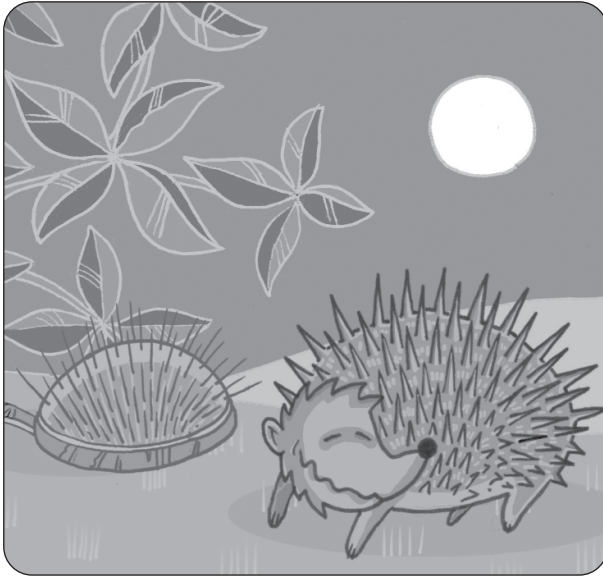
Autoren:  
Uwe Ender und Agnes Molnar

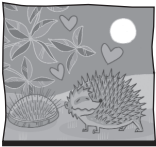
Illustrationen:  
Björn Frank



Name: \_\_\_\_\_

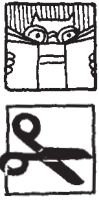
Klasse: \_\_\_\_\_





Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

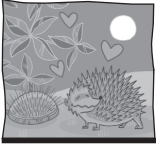


Eigentlich wollte Igel Harry nur einen kleinen Abendspaziergang machen und sich noch etwas die Beine vertreten. Höchstens vor der Nachtruhe noch ein Häppchen finden, einen Wurm schnappen oder einen Käfer – das wäre in Ordnung gewesen. Aber dass man ganz unverhofft auf etwas trifft, das einem so ähnlich sieht, das hätte Harry nicht gedacht. Seine Neugier ist riesig. Was mag dieses stachelige Ding wohl sein?

Um festzustellen, was es mit dem geheimnisvollen Etwas auf sich hat, muss Igel Harry unbedingt näher heran. Obwohl gerade Vollmond ist, reicht das Licht des Mondes nicht aus, um scharf zu sehen. Schnuppern, fühlen, Kontakt aufnehmen – ist ja interessant, wie sehr das hübsche stachelige Ding einem Igel ähnelt. Liegt da vielleicht im Schlaf wohligh zusammengerollt eine nette Igeldame, die nur auf ihren Traumprinzen wartet?

Das muss die Lösung sein. Aber schläft die geheimnisvolle Igeldame wirklich? Jedenfalls lässt sie Harry erst mal links liegen. Das stachelt den Igelmann Harry im wahrsten Sinne des Wortes nur noch zusätzlich an. Man muss nämlich wissen: Harry ist noch jung und war noch nie so richtig verliebt. Jetzt aber ist es um ihn geschehen: Im fahlen Licht des Mondes hat er sich im Nu verliebt.

Aber was ist das? Was schaut da für ein langer Plastikstiel aus der stacheligen Kugel heraus? Harry wird jäh aus seiner Glückseligkeit herausgerissen. So schaut eine Igeldame aber nicht aus! So sieht eigentlich überhaupt kein Lebewesen aus, das Harry schon einmal getroffen hat. Und plötzlich dämmert es ihm. Peinlich, peinlich: Mit so einem Ding aus Plastik kämmen sich die Menschen die Haare, die sonst ganz wild vom Kopf abstehen würden. So etwas nennt man Bürste, und wer hat sich schon jemals ernstlich in eine Bürste verliebt?



Name:

Klasse:



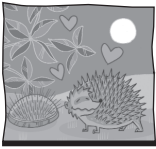
Harry der Igel macht am Abend noch einen kleinen Spaziergang. Auf einmal trifft er auf etwas, das er so gar nicht einordnen kann. Was mag da wohl mitten auf dem Weg liegen?

Das Ding sollte unbedingt untersucht werden. Im Mondlicht sieht man leider nicht besonders scharf. Aber irgendwie sieht das wie eine schöne schlafende Igeldame aus.

Warum aber bewegt sich die Igeldame so gar nicht? Nichts kann sie stören. Es wäre schade, wenn sie gar kein Interesse an Harry hätte. Der ist jedenfalls jetzt schon verliebt.

Was für eine Überraschung! Da schaut doch tatsächlich ein langer Plastikstiel aus der Igeldame. Die ja dann wohl gar kein Igel ist, sondern eher eine verlorene Haarbürste. Und in die verliebt sich noch nicht mal Harry.





Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_



**Aufgabe 1: Mische alle Bilder und Textblöcke und lege die ausgeschnittenen Bilder und Texte in zwei Reihen untereinander. Drehe den 2. und 4. Text um. Beginne mit dem lauten Lesen des 1. Textblocks, erzähle dann den zweiten Schritt der Geschichte anhand des 2. Bildes. Fahre mit dem Lesen des 3. Textblocks fort und erzähle den Inhalt von Bild Nr. 4, bis die Geschichte zu Ende gelesen und erzählt ist. Nun schreibe für die Bildteile dieser Geschichte kleine Texte, die du in die Reihe der Textblöcke einfügen kannst.**



**Aufgabe 2: Lies die ganze Geschichte. Welche Aussagen stimmen? Kreuze an.**



	Richtig	Falsch
Igel Harry läuft morgens vor dem Frühstück einen Marathon.		
Er macht dabei eine geheimnisvolle Entdeckung.		
Bei näherer Untersuchung glaubt er, eine hübsche Igeldame gefunden zu haben.		
Er verliebt sich Hals über Kopf.		
Doch die Igeldame wacht auf und läuft vor Schreck sofort weg.		
Harry verfolgt sie bis in den Wald, verliert aber ihre Spur. Armer Harry!		



**Aufgabe 3: Was passt zu welchem Bild? Verbinde die Sätze mit den Bildern.**

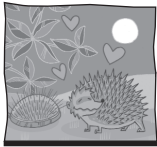


Er entdeckt ein merkwürdiges Ding und muss es sich zunächst genau ansehen.

Aber was ist das? Harry entdeckt den Stil der Bürste.

Harry macht einen Abendspaziergang.

Er vermutet, dass es eine Igeldame ist, und verliebt sich sogleich.



Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 1: Finde die richtige Endung, streiche sie durch und schreibe das Wort richtig auf.****Merke:** Schreibe die Wörter alle groß, denn Wörter mit diesen Endungen sind immer Nomen!

-ung

-heit

-keit

-schaft

-nis

~~Ordn~~schaft      Ordnung

Freundnis      \_\_\_\_\_

Löskeit      \_\_\_\_\_

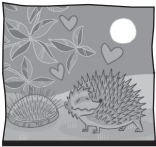
Glückseligkeit      \_\_\_\_\_

Geheimung      \_\_\_\_\_

Verliebschaft      \_\_\_\_\_

**Aufgabe 2: Setze auch hier die richtigen Endungen in die Lücken: -lich, -ung, -keit, -chen, -ig, -nis, -en, -er.**

- Eigent\_\_\_\_\_ wollte Igel Harry nur ein\_\_\_\_\_ klein\_\_\_\_\_ Abendspaziergang mach\_\_\_\_\_ und sich noch etwas die Beine vertret\_\_\_\_\_. Höchstens vor der Nachtruhe noch ein Häpp\_\_\_\_\_ finden, einen Wurm schnappen oder einen Käfer – das wäre in Ordn\_\_\_\_\_ gewesen. Aber dass man ganz unverhofft auf etwas trifft, das einem so ähn\_\_\_\_\_ sieht, das hätte Harry nicht gedacht. Seine Neugier ist ries\_\_\_\_\_.
- Um festzustell\_\_\_\_\_, was es mit dem geheimnisvollen Etwas auf sich hat, muss Igel Harry unbedingt näh\_\_\_\_\_ heran. Obwohl gerade Vollmond ist, reicht das Licht des Mondes nicht aus, um scharf zu seh\_\_\_\_\_. Schnuppern, föhl\_\_\_\_\_ – ist ja interessant, wie sehr das hübsche stachel\_\_\_\_\_ Ding einem Igel ähnelt. Liegt da vielleicht im Schlaf wohl\_\_\_\_\_ zusammengerollt eine nette Igeldame, die nur auf ihren Traumprinz\_\_\_\_\_ wartet?
- Das muss die Lös\_\_\_\_\_ sein. Aber schläft die geheimnisvolle Igeldame wirk\_\_\_\_\_? Jedenfalls lässt sie Harry erst mal links lieg\_\_\_\_\_. Das stachelt den Igelmann Harry im wahrsten Sinne des Wortes nur noch zusätz\_\_\_\_\_ an. Man muss näm\_\_\_\_\_ wissen: Harry ist noch jung und war noch nie so richt\_\_\_\_\_ verliebt.
- Aber was schaut da für ein lang\_\_\_\_\_ Plastikstiel aus der stachel\_\_\_\_\_ Kugel heraus? Harry wird jäh aus seiner Glückselig\_\_\_\_\_ herausgerissen. So sieht eigent\_\_\_\_\_ überhaupt kein Lebewesen aus. So etwas nennt man Bürste.



Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

## Rechtschreibwerkstatt



**Aufgabe 1: Finde die Lernwörter. Nimm hierzu einen Buntstift und markiere die Wörter waagrecht und senkrecht. Schreibe sie dann auf.**

G	R	N	P	D	P	M	U	I	G	E	L	1.
Q	V	O	L	L	M	O	N	D	W	B	V	2.
S	Ü	N	A	I	E	O	E	Y	T	Q	B	3.
C	S	U	S	E	A	K	U	G	E	L	Ü	4.
H	P	M	T	B	L	B	G	P	L	T	R	5.
N	A	Q	I	E	T	L	I	F	E	M	S	6.
U	Z	Q	K	S	H	E	E	U	E	E	T	7.
P	I	P	I	C	N	N	R	V	K	R	E	8.
P	E	B	S	T	A	C	H	E	L	X	N	9.
E	R	O	Q	E	L	E	X	S	M	U	Ä	10.
R	E	S	I	G	E	L	D	A	M	E	Q	11.
N	N	A	C	H	T	Ö	U	G	E	W	R	12.



**Aufgabe 2: Sortiere die Lernwörter nach dem ABC. Schreibe sie dazu noch einmal auf.**

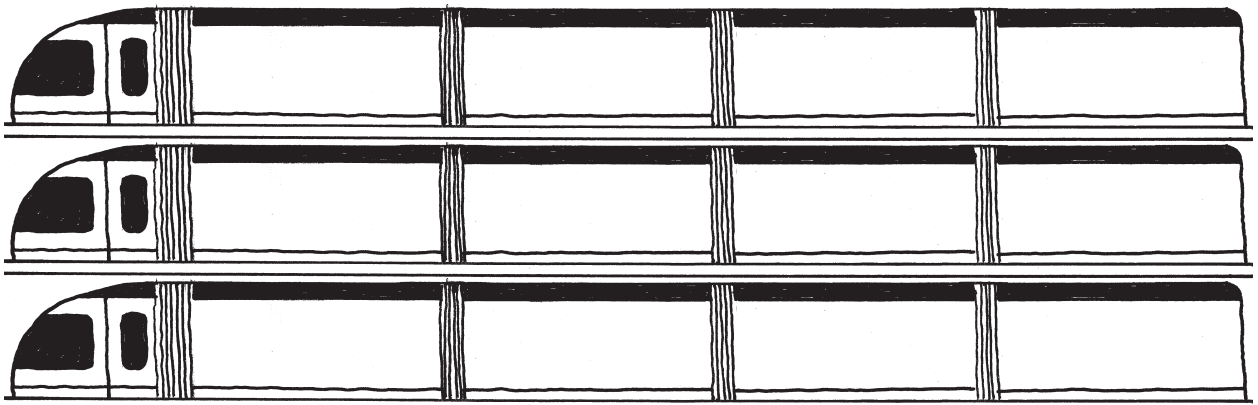


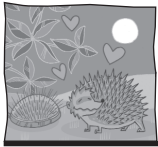
1.	5.	9.
2.	6.	10.
3.	7.	11.
4.	8.	12.



**Aufgabe 3: Schreibe die Lernwörter in die Silbenzüge. Achtung: Manche Waggons der Züge bleiben leer.**

Lernwörter: spazieren, Igeldame, Plastik





Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_



Hier sind die Nomen (Namenwörter) innerhalb eines Satzes vertauscht. Lies den lustigen Text zuerst einmal durch. Umkreise dann die vertauschten Nomen mit einem Buntstift und schreibe sie danach in der richtigen Reihenfolge auf die Linie.



1. Eigentlich wollten die Beine nur einen kleinen Igel Harry machen und sich noch etwas den Abendspaziergang vertreten.  
\_\_\_\_\_
2. Harry entdeckt dabei etwas, was aussieht wie ein Stachel mit Igel.  
\_\_\_\_\_
3. Bei näherer Igeldame, glaubt Harry einen Traumprinzen gefunden zu haben, der auf seine Untersuchung wartet.  
\_\_\_\_\_
4. Plötzlich entdeckt Harry eine stachelige Kugel, die aus dem Plastikstiel herausschaut.  
\_\_\_\_\_
5. Dann wird Harry klar: Mit so einem Menschen aus Ding kämten sich die Haare die Plastik.  
\_\_\_\_\_
6. So etwas nennt man Haare und wird von Bürsten für abstehende Menschen verwendet.  
\_\_\_\_\_



Bilde zusammengesetzte Nomen. Verbinde die Wörter und schreibe sie auf.



- |         |             |       |
|---------|-------------|-------|
| Abend   | Bürste      | _____ |
| Traum   | Spaziergang | _____ |
| Haar    | Stil        | _____ |
| Plastik | Prinz       | _____ |

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

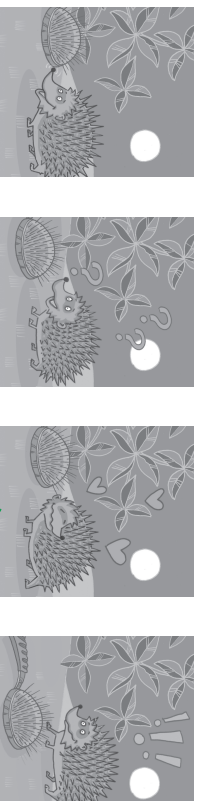


**Aufgabe 1:** Mische alle Bilder und Textblöcke und lege die ausgeschrittenen Bilder und Texte in zwei Reihen untereinander. Drehe den 2. und 4. Text um. Beginne mit dem lauten Lesen des 1. Textblocks, erzähle dann den zweiten Schritt der Geschichte anhand des 2. Bildes. Fahre mit dem Lesen des 3. Textblocks fort und erzähle den Inhalt von Bild Nr. 4, bis die Geschichte zu Ende gelesen und erzählt ist. Nun schreibe für die Bildteile dieser Geschichte kleine Texte, die du in die Reihe der Textblöcke einfügen kannst.

**Aufgabe 2:** Lies die ganze Geschichte. Welche Aussagen stimmen? Kreuze an.

Igel Harry läuft morgens vor dem Frühstück einen Marathon.	Richtig	Falsch
Er macht dabei eine geheimnisvolle Entdeckung.	X	
Bei näherer Untersuchung glaubt er, eine hübsche Igeldame gefunden zu haben.	X	
Er verliebt sich Hals über Kopf.	X	
Doch die Igeldame wacht auf und läuft vor Schreck sofort weg.		X
Harry verfolgt sie bis in den Wald, verliert aber ihre Spur. Armer Harry!		X

**Aufgabe 3:** Was passt zu welchem Bild? Verbinde die Sätze mit den Bildern.



Er entdeckt ein merkwürdiges Ding und muss es sich zunächst genau ansehen.

Aber was ist das? Harry entdeckt den Still der Bürste.

Harry macht einen Abendspaziergang.

Er vermutet, dass es eine Igeldame ist, und verliebt sich sogleich.



Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_



**Aufgabe 1:** Finde die richtige Endung, streiche sie durch und schreibe das Wort richtig auf.

**Merke:** Schreibe die Wörter alle groß, denn Wörter mit diesen Endungen sind immer Nomen!

-ung      -heit      -keit      -schaft      -nis

Freundschaft      Ordnung      Freundschaft

Löskeit      Lösung      Glückseligkeit

Geheimnung      Geheimnis      Verliebtheit

**Aufgabe 2:** Setze auch hier die richtigen Endungen in die Lücken: -lich, -ung, -keit, -chen, -ig, -nis, -en, -er.

1. Eigentlich wollte Igel Harry nur ein en kleinen Abendspaziergang machen und sich noch etwas die Beine vertreten. Höchstens vor der Nachtruhe noch ein Häppchen finden, einen Wurm schnappen oder einen Käfer – das wäre in Ordnung gewesen. Aber dass man ganz unverhofft auf etwas trifft, das einem so ähnlich sieht, das hätte Harry nicht gedacht. Seine Neugier ist riesig.

2. Um festzustellen, was es mit dem geheimnisvollen Etwas auf sich hat, muss Igel Harry unbedingt näher heran. Obwohl gerade Vollmond ist, reicht das Licht des Mondes nicht aus, um scharf zu sehen. Schnuppern, fühlen – ist ja interessant, wie sehr das hübsche stachelige Ding einem Igel ähnelt. Liegt da vielleicht im Schlaf wohlig zusammengerollt eine nette Igeldame, die nur auf ihren Traumprinzen wartet?

3. Das muss die Lösung sein. Aber schläft die geheimnisvolle Igeldame wirklich ? Jedenfalls lässt sie Harry erst mal links liegen. Das stachelt den Igelmann Harry im wahrsten Sinne des Wortes nur noch zusätzlich an. Man muss nämlich wissen: Harry ist noch jung und war noch nie so richtig verliebt.

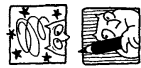
4. Aber was schaut da für ein langer Plastikstiel aus der stacheligen Kugel heraus? Harry wird jäh aus seiner Glückseligkeit herausgerissen. So sieht eigentlich überhaupt kein Lebewesen aus. So etwas nennt man Bürste.





Name:

Klasse:



Hier sind die Nomen (Namenwörter) innerhalb eines Satzes vertauscht. Lies den lustigen Text zuerst einmal durch. Umkreise dann die vertauschten Nomen mit einem Buntstift und schreibe sie danach in der richtigen Reihenfolge auf die Linie.

- Eigentlich wollten die Beine nur einen kleinen Igel Harry machen und sich noch etwas den Abendspaziergang vertreten.  
Igel, Harry, Abendspaziergang, Beine
- Harry entdeckt dabei etwas, was aussieht wie ein Stachel mit Igelin.  
Igel, Stacheln
- Bei näherer Igeldame, glaubt Harry einen Traumprinzen gefunden zu haben, der auf seine Untersuchung wartet.  
Untersuchung, Harry, Igeldame, Traumprinzen
- Plötzlich entdeckt Harry eine stachelige Kugel, die aus dem Plastikstiel herausschaut.  
Plastikstiel, Kugel
- Dann wird Harry klar: Mit so einem Menschen aus Ding kämmen sich die Haare die Plastik.  
Ding, Plastik, Menschen, Haare
- So etwas nennt man Haare und wird von Bürsten für abstehende Menschen verwendet.  
Bürsten, Menschen, Haare



Bilde zusammengesetzte Nomen. Verbinde die Wörter und schreibe sie auf.

- |         |             |       |
|---------|-------------|-------|
| Abend   | Bürste      | _____ |
| Traum   | Spaziergang | _____ |
| Haar    | Stil        | _____ |
| Plastik | Prinz       | _____ |



Name:

Klasse:

### Rechtschreibwerkstatt



Aufgabe 1: Finde die Lernwörter. Nimm hierzu einen Buntstift und markiere die Wörter waagrecht und senkrecht. Schreibe sie dann auf.

G	R	N	P	D	P	M	U	I	G	E	L	1. Igel
Q	V	O	L	M	O	N	D	W	B	V	2. Nacht	
S	Ü	N	A	I	E	O	E	Y	T	Q	3. Neugier	
C	S	U	S	E	A	K	U	G	E	L	Ü	4. Vollmond
H	P	M	T	B	L	B	G	P	L	T	R	5. spazieren
N	A	Q	I	E	T	L	I	F	E	M	S	6. Liebe
U	Z	Q	K	S	H	E	E	U	E	T	7. Kugel	
P	I	P	I	C	N	R	V	K	R	E	8. Stachel	
P	E	B	S	T	A	C	H	E	L	X	N	9. Plastik
E	R	O	Q	E	L	E	X	S	M	U	Ä	10. Bürste
R	E	S	I	G	E	L	D	A	M	E	Q	11. Igeldame
N	N	A	C	H	T	Ö	U	G	E	W	R	12. schnupfern



Aufgabe 2: Sortiere die Lernwörter nach dem ABC. Schreibe sie dazu noch einmal auf.

- |             |            |               |
|-------------|------------|---------------|
| 1. Bürste   | 5. Liebe   | 9. schnupfern |
| 2. Igel     | 6. Nacht   | 10. spazieren |
| 3. Igeldame | 7. Neugier | 11. Stachel   |
| 4. Kugel    | 8. Plastik | 12. Vollmond  |



Aufgabe 3: Schreibe die Lernwörter in die Silbenzüge. Achtung: Manche Waggons der Züge bleiben leer.

Lernwörter: spazieren, Igeldame, Plastik

